



Der Betrieb hat gestern den mit 1.000 Euro dotierten Interkulturellen Wirtschaftspreis 2016 erhalten. Dieser würdigt die gelungene Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Unternehmen. Er wurde zum elften Mal vom (...) Verein Multikulturelles Forum (MkF) und einigen Kooperationspartnern vergeben. (...) Die Laudatio auf ‚pro Logistik‘ hielt Hamms Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. ‚pro Logistik‘ beschäftigt 153 Mitarbeiter, darunter 22 mit Migrationshintergrund. Nach Ansicht der Jury versteht es das Unternehmen auf vorbildliche Art, **Wertschätzung für die kulturelle Vielfalt im Unternehmen zu zeigen** und diese jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter entgegen zu bringen. (...)



Ruhr Nachrichten, 30.11.2016



(...) Auf die aktuelle Flüchtlingssituation hat das Unternehmen proaktiv mit einem Integrationsprogramm reagiert, das aus zwei Deutschlehrerinnen und einem Sozialarbeiter besteht. proLogistik fasst die strategische Förderung der kulturellen Vielfalt im Unternehmen als Führungsaufgabe auf. Der Geschäftsführung ist es wichtig, gegen Hassbotschaften und abwertende Äußerungen 'klare Kante zu zeigen'.

Westfälischer Anzeiger Hamm, 01.12.2016



Pressestimmen

**Multikulturelles Forum e.V.**  
Münsterstraße 46b  
44534 Lünen  
Tel.: 02306 30630-0  
Fax: 02306 30630-29  
E-mail: info@multikulti-forum.de

Weitere Informationen zum Interkulturellen Wirtschaftspreis und die aktuellen Bewerbungsunterlagen bekommen Sie unter:

[www.multikulti-forum.de](http://www.multikulti-forum.de)

Anlässlich der Preisverleihung 2016 hat das Multikulturelle Forum e.V. das Magazin zum Interkulturellen Wirtschaftspreis herausgegeben.

Der Arbeits- und Integrationsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Rainer Schmelzer, sowie Pradeep Chakarath, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie der Ruhr-Universität Bochum äußern sich in dieser Veröffentlichung zum Thema „Vielfalt am Arbeitsplatz und in der Arbeitswelt“. So wird ersichtlich, dass dieses Thema sowohl eine wirtschaftliche als auch eine politische, aber auch bereits eine wissenschaftliche Komponente und Relevanz hat.

Außerdem gibt das Magazin einen Einblick in ausgewählte, branchenübergreifende Erfolgsbeispiele zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen in der Arbeitswelt“.

Auch ein Blick nach Vorne, in die Arbeitswelt von Morgen und die Bedeutung von Vielfalt am Arbeitsplatz in der Zukunft, wird gewagt.



## INTERKULTURELLER WIRTSCHAFTSPREIS 2016

Impressionen von der Verleihung im Kulturzentrum Radbod in Hamm



Fotos: Isabella Thiel



**Wirtschaftlicher Erfolg durch kulturelle Vielfalt.**



Multikulturelles Forum e.V.





Multikulturelle Vielfalt gehört zu den Existenzgrundlagen unserer globalen Wirtschaftsbeziehungen. Nur diese Vielfalt schöpft die ökonomischen, kreativen und innovativen Potenziale der Mitarbeiter aus und ermöglicht damit Produktivität und Innovationen.

Es gibt in der Globalisierung keine Einbahnstraße.

Dr. Klaus Engel  
Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG



Kenan Küçük

**Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Damen und Herren,**

Am 29. November 2016 wurde im Kulturrevier Radbod in Hamm zum elften Mal der Interkulturelle Wirtschaftspreis verliehen. Ausgezeichnet wurde die proLogistik GmbH + Co KG aus Dortmund für ihre vorbildhafte interkulturelle Personalpolitik vom Schirmherr des Jahres 2016, dem Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Thomas Hunsteger-Petermann.

Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme an der diesjährigen Veranstaltung des Vorsitzenden des Vorstandes der Evonik Industries AG, Dr. Klaus Engel, als Ehrengast. Dr. Engel betonte in seiner Gastrede, wie sehr das Ruhrgebiets von der Globalisierung profitiert hat und immer noch profitiert und wie eng verknüpft erfolgreiche Globalisierung und multikulturelle Vielfalt sind.

Multikulturelles Zusammenleben findet vor Ort statt – insbesondere in den Unternehmen. Als Arbeitnehmer aber auch als Kunde begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft täglich in betrieblichen Zusammenhängen. Umso wichtiger ist es, dass die Unternehmensführungen Vielfalt als Chance und Stärke begreifen und ihre Unternehmens- und Personalstrategie gezielt darauf ausrichten. Dieses Handeln ist nicht nur ein Zeichen für das gesellschaftliche Engagement des Betriebes, sondern auch Schlüssel zu einer wirtschaftlich erfolgreichen Betriebsführung.

Ich freue mich, dass wir durch den Interkulturellen Wirtschaftspreis erneut beispielhafte Unternehmen sichtbar machen konnten!

Kenan Küçük  
Geschäftsführer Multikulturelles Forum e.V.

**Partner des Interkulturellen Wirtschaftspreises und Jurymitglieder 2016**

- Reyhan Güntürk, Stadt Dortmund, MIA-DO - Kommunales Integrationszentrum Dortmund
- Christoph Gutzeit, Wirtschaftsförderung Kreis Unna
- Martin Löckmann, Wirtschaftsförderung Hamm
- Ulf Wollrath, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
- Olesja Mouelhi-Ort, Handwerkskammer Dortmund
- Verein selbständiger Migranten im Kreis Unna / Hamm / Dortmund e.V.

**Interkulturelle Kompetenz als Erfolgsfaktor**



**Die Gewinner**

**GEWINNER**

proLogistik GmbH + Co KG, Dortmund  
Hersteller für Software und Hardware  
www.proLogistic.com

Das Thema Integration wird bei uns roß geschrieben. Das Leuchten in den Augen der Teilnehmenden unseres Integrationsprogramms zu sehen ist toll!

Jörg Sängler  
pro Logistik GmbH

**Was zeichnet den Betrieb aus?**

Das Unternehmen überzeugte durch sein bewusst im Personalmanagement verankertes Ziel, Vielfalt im Unternehmen strategisch zu fördern und als Chance zu nutzen. Um es mit dem Firmen-Slogan zu sagen: „Denn zusammen sind wir nicht nur bunt, diese Vielfalt macht uns stark!“

Die multikulturelle und internationale Belegschaft des Unternehmens erhöht das interkulturelle Verständnis. proLogistik hat es auf vorbildliche Art verstanden, Wertschätzung für die kulturelle Vielfalt im Unternehmen zu zeigen. In seiner Personalentwicklung setzt das Unternehmen beispielsweise auf die gezielte Förderung durch das Integrationsprogramm „proLogistik ist bunt“. Gestützt von zwei Deutschlehrerinnen und einem Sozialarbeiter ist es durch das Engagement des Unternehmens zwei Geflüchteten mit IT-Affinität gelungen, sich innerhalb nur eines halben Jahres in Deutschland und im Unternehmen zurecht zu finden, die deutsche Sprache zu lernen und sich so zu integrieren. Aufgrund dieses Erfolges geht das Programm ab Januar 2017 in die zweite Runde.

**DIE BESONDERE AUSZEICHNUNG DER JURY**

... erhielten die Kiffe V&N GmbH aus Hamm sowie die Frauenarztpraxis Königsheide in Lünen-Brambauer unter der Leitung von Güllüzar Aygün. Beide Unternehmen zeichnen sich durch eine wertschätzende Unternehmenskultur aus. Kulturelle Vielfalt im Betrieb und die interkulturellen Kompetenzen der Belegschaft werden in beiden Betrieben gleichermaßen als Erfolgsfaktor betrachtet.

Es ist uns wichtig, jedem Mitarbeitenden eine Chance zu geben, sich im interkulturellen Team des Unternehmens optimal zu integrieren - fernab von perfekten Deutschkenntnissen.

Jurij Timoschenko  
Kiffe V&N GmbH  
www.vn-gruppe.de

Respekt, Toleranz, Offenheit und Empathie gehören zum gelebten Alltag in der Praxis.

Güllüzar Aygün  
Frauenarztpraxis Königsheide  
www.frauenarztpraxis-koenigsheide.de

**Impressionen von der Preisverleihung**

